

Soldat. Dreizehn Jahre.

König. Wie alt bist du denn?

Soldat. Neunzehn Jahre.

König. Und du willst schon dreizehn Jahre gedient haben? Wie ist das möglich?

Soldat. Ja, fünf Jahre habe ich als Gänsejunge, hernach sechs Jahre als Ochsenjunge gedient, und dann bin ich vor zwei Jahren unter die Soldaten gekommen.

Der König lächelte über die unbefangene Einfalt des Burschen, und da aus dessen Tasche das Mundstück einer Tabakspfeife herausah, so fragte er ihn: „Warum rauchst du nicht?“

Soldat. Ich rauchte wohl, aber unser Herr Hauptmann hat's verboten.

König. Wenn du Appetit hast, so stopfe dir immer eine Pfeife.

Soldat. Das darf ich nicht.

König. Thu's nur auf meine Verantwortung.

Soldat. Es geht nicht.

König. Weist du denn nicht, wer ich bin?

Soldat. Ja, wie soll' ich das nicht wissen? Er ist der König.

König. Nun, ich erlaube es dir.

Soldat. Das ist schon gut, aber der Herr Hauptmann will's doch nicht haben.

Den König belustigte diese Unterredung, und er bestand darauf, daß der Bursche seine Pfeife aus der Tasche nehmen, sie stopfen, sich Feuer anschlagen und rauchen mußte. „Nicht wahr, im Freien schmeckt ein Pfeifchen am besten?“ sagte der König und setzte nun seinen Weg fort bis zur Lagerwache. Der dort stehende Soldat rief: „Heraus!“ Die Wache trat ins Gewehr, und der König näherte sich dem wachhabenden Offizier mit den Worten: „Dort oben am Eingange des Lagers hab' ich eine Schildwache mit der brennenden Pfeife im Munde gesehen; man lasse den Burschen sogleich ablösen und herbringen!“

Es geschah. Der Arrestant wurde vorgeführt, und der Offizier fuhr ihn mit barschem Tone an: „Wie hat Er sich unterstehen können, auf einem Posten zu rauchen! Ihn soll ja — —.“ Bei diesen Worten näherte sich der Bursche dem Könige, klopfte ihm treuherzig auf die Schulter und sagte: „Na, sieht Er wohl? Hab' ich nicht recht gehabt? Nun kriegen wir alle beide den Buckel voll Prügel.“

Hebel.

47. Anekdoten vom alten Fritz.

a) Selbstüberwindung.

Als des Königs Alter und Leibesschwäche zunahmen, begegnete es ihm einigemal, daß er etwas länger schlief, als er sich vorgesetzt hatte;